

Stadt Rüdesheim am Rhein

Beschlussvorlage BeschVlg 231/2021-2026

Amt: Bauamt	AZ: 60/BA	Rüdesheim am Rhein, 24.04.2024
-------------	-----------	--------------------------------

Umgestaltung Unterführungen Assmannshausen und Rüdesheim

Beschlussvorschlag

Der Magistrat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Es erfolgt eine künstlerische Umgestaltung der nachfolgenden Unterführungen durch Mittel des Tourismusbeitrags:

Assmannshausen: Entlang der Rheinuferstraße werden die drei Unterführungen, welche die B42 unterqueren, umgestaltet.

Rüdesheim: Es wird die EÜ Adlerturm sowie die EÜ Rottland/Bahnhof umgestaltet.

Die Motivauswahl erfolgt nach Beauftragung eines entsprechenden Büros in Rücksprache mit den Eigentümern der Anlagen sowie dem Planungs- und Umweltausschuss.

Sachdarstellung

Im Rahmen der letzten Sitzung des Tourismusbeirats am 24.02.2024 wurde der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung weitere Informationen zur Umgestaltung von Unterführungen in Assmannshausen und Rüdesheim einzuholen seien. Hierbei wurde insbesondere gewünscht, dass eine Kontaktaufnahme mit dem Graffiti Künstlerteam Studio Lacks aufgenommen wird, welcher die sogenannten Spritzenhäuschen in den Weinbergen umgestaltet hat. Am 11. März fand eine gemeinsame Sichtung der Unterführungen in Assmannshausen und Rüdesheim am Rhein statt. Bei der Sichtung wurde deutlich, dass die Unterführungen sich in ihrem Charakter und Zustand stark voneinander unterscheiden und daher nicht alle Unterführungen künstlerisch umgestaltet werden sollten.

Assmannshausen: In Assmannshausen wurden die drei Unterführungen entlang der Rheinuferstraße betrachtet, die die B42 unterqueren, und sich im Eigentum von Hessen Mobil befinden. Studio Lacks beschreibt den grob geschätzten Aufwand je Unterführung wie folgt:

„1. Unterführung Hotel Café Post, Assmannshausen:

- Ausführung Gestaltung vor Ort circa 5 - 6 Arbeitstage (exklusive Materialeinkauf/ Design etc.)
- 3 Künstler
- Kostenrahmen insgesamt circa 17.000 - 19.000 € zzgl. MwSt.

Anmerkung: Ein Wandabschnitt ist noch im Rohzustand und müsste gereinigt sowie vor grundiert werden. Wir können den Zustand der Wand nicht ausreichend einschätzen. Des Weiteren wäre noch gut zu erfahren, welche Grundierungsfarbe auf den anderen Wandabschnitten und teils anderen Unterführungen benutzt worden ist. Diese Extrakosten wurden in unserer ersten Einschätzung noch nicht mit einbezogen.

2. Unterführung Unesco, Assmannshausen:

- Ausführung Gestaltung vor Ort circa 3 - 4 Arbeitstage (exklusive Materialeinkauf/ Design etc.)
- 3 Künstler
- Insgesamt circa 10.000 -12.000 € zzgl. MwSt.

3. *Unterführung Feuerwehr, Assmannshausen:*

- *Ausführung Gestaltung vor Ort circa 5 - 6 Arbeitstage (exklusive Materialeinkauf/ Design etc.)*
- *3 Künstler*
- *Insgesamt circa 17.000 - 19.000 € zzgl. MwSt.“*

Rüdesheim am Rhein: In Rüdesheim am Rhein wurden die Unterführungen *Rottland/Bahnhof*, *Markt/Rheinstraße*; *Adlerturm* und *Geisenheimer Straße* thematisiert. Aufgrund weiterer Arbeiten durch die Deutsche Bahn im Bereich der Unterführung *Markt/Rheinstraße* erscheint es als wenig sinnvoll, dass die Unterführung zum jetzigen Zeitpunkt umgestaltet werden sollte. Studio Lacks hat für die verbliebenen drei Unterführungen die nachfolgende Grobkostenschätzungen mitgeteilt:

„4. *Unterführung Bahnhof, Rüdesheim:*

- *Ausführung Gestaltung vor Ort circa 4 - 5 Arbeitstage*
- *3 Künstler*
- *Insgesamt circa 12.000 -14.000 € zzgl. MwSt.*

Anmerkung:

Insgesamt gäbe es bei dieser Unterführung drei unterschiedliche Untergründe die behandelt/ bemalt werden müssten. Die schwarzen Marmor- Elemente sowie den schwarzen, fast durchgehenden Sockel würden wir nicht übermalen, dafür mit in ein Design einbeziehen. Die neueren Kacheln und dazugehörigen Fugen müssten vorbehandelt/ gestrichen werden, ebenso wie der Wandbetonabschnitt auf der Rheinseite. Dazu würden wir überall, wo neue sowie alte Kachelabschnitte sind, auch die Decke mit einbeziehen um ein einheitliches und ruhiges, farblich harmonisches Gesamtbild zu erzeugen. Dementsprechend hat man hier im Vergleich zu anderen Unterführungen zwar weniger Gesamtfläche aber dafür mehr Arbeitsschritte und somit Zeit- und Materialaufwand.

5. *Unterführung Adlerturm, Rüdesheim:*

- *Ausführung Gestaltung vor Ort circa 3 - 4 Arbeitstage*
- *3 Künstler*
- *Insgesamt circa 10.000 – 12.000 € zzgl. MwSt.*

Insgesamt kämen wir hier auf eine Preisspanne von 66.000 – 76.000 Euro zzgl. MwSt. für alle fünf Unterführungen zusammen. Wenn alle Unterführungen nicht einzeln, sondern als „Paket“ gemeinsam in Auftrag gegeben werden und wir somit direkt ein Gesamtkonzept- und Design für alle fünf erstellen könnten, werden wir euch preislich nochmal entgegenkommen können.

Wir würden dazu raten, die Unterführungen direkt als „Paket“ zu beauftragen. Auch wenn im Falle nicht alle fünf Unterführungen unbedingt innerhalb eines Jahres gestaltet werden würden (z.B. aus Budget-/ Zeitgründen etc.), so wäre dies von Vorteil, da man sich u.a. doppelten Arbeitsaufwand bei der Planung und Designerstellung etc. ersparen könnte. Die Designentwürfe machen einen Großteil des Zeitaufwands aus, welcher neben der eigentlichen Gestaltung der Wand vor Ort anfällt. Umso besser, wenn man das Designkonzept von vorne rein für alle Unterführungen zusammen planen kann.

Im Falle einer Beauftragung wäre weiterhin sinnvoll, wenn man gemeinsam schriftlich genau festhält, bis wann welche Unterführung fertig gestaltet werden soll. Somit könnte man sicherstellen, dass unser Arbeitsaufwand wie z.B. Designerstellung und Materialeinkäufe nicht umsonst gewesen sind und man beidseitig eine Planungssicherheit für das gemeinsame Projekt erhält.

*Hier noch wie angekündigt ein separater Kostenrahmen für die **Eisenbrücke an der B42**, Rüdesheim:*

- *Circa 120 Qm ohne Kachelwand*
- *Ausführung Gestaltung vor Ort circa 3 - 4 Arbeitstage*

- 3 Künstler
- Insgesamt circa 11.000 - 13.000 €

Was das Designkonzept für alle Unterführungen betrifft, so wäre ein Ansatz mit, von der Umgebung (Rheingau) inspirierte, Formen in moderner grafischer/abstrakter Darstellung flächendeckend zu spielen. Dabei legen wir unseren Fokus auf Formen, Farben und typografische Elemente. Wir würden nicht unbedingt auf greifbare Motive wie beispielsweise die Silhouetten (Traktor, Gondel, Germania etc.) wie bei den Spritzenhäusern einbeziehen. Das macht das Design insgesamt noch frischer, zeitloser und einzigartiger. Auch wäre denkbar, dass jede Brücke einen gleichen Stil, jedoch zum Beispiel einen eigenen Farbakzent bekommt. So wäre eine gemeinsame stilistische Linie bei allen Unterführungen zu erkennen und gleichzeitig der Wiedererkennungswert der einzelnen Orte und ihre Individualität hergestellt. Ziel ist es in jedem Falle eine einladende, freundliche & leichte Atmosphäre zu erzeugen.“

Es erfolgte die Kontaktaufnahme mit Hessen Mobil für die Unterführungen in Assmannshausen, da Hessen Mobil hier Eigentümer ist. Im Falle der Unterführungen in Rüdesheim wurde die Kontaktaufnahme mit der Deutschen Bahn gesucht. Ziel war hierbei zu eruieren, welche Parameter zu erfüllen sind, um eine künstlerische Umgestaltung zu genehmigen. Eine explizite Antwort liegt zum jetzigen Zeitpunkt nur von der Deutschen Bahn vor. Seitens der Deutschen Bahn wurde signalisiert, dass stets eine Einzelprüfung erfolgen muss und folgende Punkte erfüllt sein müssen:

- *Durch den Antragsteller ist eine grobe Vorlage der künstlerischen Gestaltung der Seitenwände der Unterführung zu erstellen. (rassistische, sexistische, pornographische, parteipolitische und verfassungsfeindliche Motivinhalte sind grundsätzlich ausgeschlossen, ebenso wie Werbung)*
- *Hinweisschilder, Servicetüren, Beleuchtungen etc. sind nicht zu übersprühen*
- *Gleisbereich/Gefahrenbereich der Bahn wird nicht betreten*
- *Das Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Mainz müssen der Vorlage (Graffiti Konzept) zustimmen.*
- *Die Deutsche Bahn AG übernimmt keine Haftung bei einer Beschädigung des Anstriches, wenn z.B. eine Instandsetzung der Unterführung erfolgt.*
- *Für die geplanten Arbeiten muss zwischen der DB InfraGo und der Stadt Rüdesheim eine gesonderte Vereinbarung erstellt werden, die die Details einer künstlerischen Gestaltung der Unterführung regelt.*

Zu den einzelnen Unterführungen wurde die nachfolgende Stellungnahme durch die Deutsche Bahn abgegeben:

- *„EÜ Rottland; Bahn-km 65,297; künstlerische Gestaltung möglich; Hinweis: An dem Bauwerk teilt sich die DB AG und Hessen Mobil die Zuständigkeiten. Zustimmung auch von Hessen Mobil erforderlich*
- *EÜ Adlerturm (neu);Bahn-km 64,400; künstlerische Gestaltung nicht vor Ablauf der Gewährleistungsfrist in 2026 möglich*
- *EÜ Rheinstraße; Bahn-km 64,788 Fertigstellung im Rahmen des Hochleistungskorridors Rechter Rhein 2026 geplant; bis dahin keine künstlerische Gestaltung möglich, da das Bauwerk in einem besonderen Inspektionsintervall geprüft wird und Veränderungen an der Bausubstanz des Bauwerks durch ein Überstreichen/Übermalen nicht mehr eindeutig identifizierbar sind.*
- *EÜ Adlerturm (alt); Bahn-km 64,652 ist geschlossen*
- *EÜ Bleichstraße/Fußwegunterführung (kleiner Parkplatz); Bahn-km 64,262; Gestaltung innerhalb der Unterführung möglich. Gestaltung der Flügelwände nur nach direkter Abstimmung mit unserem Anlagenverantwortlichen konstruktiver Ingenieurbau*
- *EÜ Kaiserstraße; Bahn-km 64,188; Gestaltung ist möglich*
- *EÜ Taunusstraße; Bahn-km 63,318; keine Gestaltung möglich, da das Bauwerk in einem besonderen Inspektionsintervall geprüft wird und Veränderungen an der Bausubstanz des Bauwerks durch ein Überstreichen/Übermalen nicht mehr eindeutig identifizierbar sind“*

Basierend auf dieser Aussage empfiehlt die Verwaltung die Umgestaltung der neuen EÜ Adlerturm zurückzustellen und eine Gestaltung der Rüdesheimer Unterführungen im Jahr 2026 anzustreben. Es empfiehlt sich daher das Projekt zeitlich zu unterteilen und zunächst eine Beauftragung für die Assmannshäuser Unterführungen auszulösen, wenn hier eine einvernehmliche Lösung mit Hessen Mobil getroffen werden kann. In einer zweiten Stufe kann im Jahr 2026 die Umgestaltung der Unterführungen in Rüdesheim, also EÜ Rottland, EÜ Adlerturm und EÜ Kaiserstraße erfolgen.

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	06.05.2024	vorberatend
Tourismusbeirat	08.05.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss		beschließend

Finanzielle Auswirkungen: Das Projekt wird aus den Einnahmen des Tourismusbeitrags finanziert.

Betrag:	76.000€	Kostenstelle:	57511100	Sachkonto:	613900
---------	---------	---------------	----------	------------	--------

Mitzeichnungen:	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Amt 10	<input type="checkbox"/>	Amt 21	<input type="checkbox"/>	Amt 23	<input type="checkbox"/>	Amt 60	<input type="checkbox"/>	P-Rat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----------------	--------------------------	------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	-------	--------------------------	--------------------------

Erstellt: gez. Feid	Amtsleitung: gez. Jakupovic	Bürgermeister: gez. Zapp
---------------------	-----------------------------	--------------------------